

Abenteuer von Team 4

Von Kokorichaaan

Kapitel 2: First Mission

Am Haupttor von Konohagakure angekommen, erkennt Ryou die zu begleitende Person sofort. "Hey, Inari lange nicht mehr gesehen. Wie läuft es mit dem Brücken bauen? Dein Großvater hat ja überhaupt dafür gesorgt, dass wir das Land der Wellen verlassen können!" Ryou grinst.

Inari nickt. "Jaja, alles ganz gut, aber du im Dienste von Konoha? Wenigstens kann ich mir sicher sein, dass ich unversehrt in die Heimat komme, wenn du mich begleitest!" Inari grinst ebenfalls.

"Ich bin nur hier, weil ich einem Freund noch einen Gefallen schulde, aber vielleicht bleibe ich ja im Dienste des Feuers, wenn mir die Beiden da ans Herz wachsen!" Ryou deutet auf Lucy und Kohana. Lucy schüttelt Inari die Hand und lächelt bezaubernd. "Hallo Inari, freut mich dich kennen zu lernen. Ich bin Lucy!" Inari nickt Lucy zu. Kohana geht auf Inari zu und schüttelt ihm ebenfalls die Hand. "Hi, ich heiße Kohana. Freut mich!"

"Da wir uns ja jetzt alle vorgestellt haben, können wir jetzt los!", sagt Ryou etwas ungeduldig. Niemand hat etwas dagegen, also verlässt Team 4 in Begleitung von Inari Konohagakure.

Nach einiger Zeit des Schweigens wendet sich Lucy zu Wort: "Wie lange sind wir den unterwegs?" Ryou antwortet: "Also, eine 2 Tages Reise wird es schon werden, aber Inari ist so ein schönes Ziel für Kopfgeldjäger, also werden wir sehr wahrscheinlich mit Unterbrechungen rechnen müssen!" Lucy nickt nur, niemand meldete sich wieder zu Wort. Nach 5 Stunden langen Fußmarsch hält Ryou die Gruppe auf.

"Es ist spät, ich würde sagen wir schlagen dort drüben unser Nachtlager auf, Lucy du suchst bitte etwas Feuerholz zusammen und Kohana du füllst die Feldflaschen auf, damit wir auf der Weiterreise auch was zutrinken haben und ich baue währenddessen mit Inari die Zelte auf.□"

Lucy nickt. "Verstanden!" Sie geht zum Wald, hebt etwas Holz auf und verschwindet hinter den Bäumen. Kohana sieht Lucy nach. Dann nickt sie und formt ein Fingerzeichen. "KUNST DER TAUSEND MOTTEN" Es erscheinen erneut ihre Motten. "WASSERMOTTEN!" Die Motten verwandeln sich in Wasser und fliegen zu den Flaschen. Sie füllen die Flaschen mit Wasser. Kohana grinst selbstzufrieden und lächelt Ryou an.

"Soll ich noch etwas erledigen?" "Wenn du unbedingt arbeiten willst, such noch ein Paar Früchte und Pilze im Wald. Du kannst auch Inari mitnehmen, dann hat er auch etwas zu tun." "Okay, mach ich..." Kohana geht in Richtung Wald. "KUCHIYOSE NO JUTSU!" Zwei Motten erscheinen, eine helle mit einem leichten rosa Schimmer und eine dunkelrote. "Los, Ai und Nyoko. Helft mir beim Früchte und Pilze sammeln!"

Kohana winkt Inari zu sich, setzt sich und ihn auf die größte der Motten(Nyoko) und fliegt weg. Kaum ist Kohana weg, kommt Lucy wieder aus dem Wald. "Hey, ich bin wieder da!" Sie legt das Holz auf den Boden und guckt besorgt. "Sensei Ryou? Ich hab im Wald etwas komisches beobachtet...irgendwie gibt es kein Leben im Wald...keine Tiere, die Bäume im Inneren sind trocken und leblos... und irgendwie ist alles komisch still. Ich bin bis ins Innerste gelaufen, aber hab keine Tiere gesehen...Nur außerdem sieht der Wald lebendig aus..."

Ryou denkt einen Moment nach und wendet sich zum Wald. "Eine natürlich Ursache wird das nicht sein, ich sollte es mir ansehen." Ryou wendet sich wieder zu Lucy:"Du begleitest mich am besten mit in den Wald!" Ryou stürmt in den Wald, Lucy hinterher. Kurze Zeit später sagt Lucy:"Wir sind gleich da! Ich hab dort auch eine komische Energie gespürt... mal sehen ob wir herausfinden was da los ist..." Kurz vom Zentrum des Waldes bleibt Ryou stehen und wirft einen Kunai auf einen Baum. Eine Geleeartige Masse spritzt vom Baum weg und ein vorher nicht sichtbares Insekt fällt vom Baum. "Lucy, währst du weitergelaufen könntest du jetzt Tot sein, das Gift dieses Insekt wirkt wie Säure und zerstört den Körper von innen aus!"

Ryou deutet auf die Stelle wo das abgesonderte Gift (die geleeartige Masse) hingespritzt ist. An der Stelle ist das ganze Gras weggeätzt. "Sei hier im Wald vorsichtiger. Aber jetzt weiter!" Die beiden kommen im Zentrum an. Ryou bleibt sofort stehen und hält Lucy zurück. Mitten im Wald steht ein Mädchen. Sie hat die Augen geschlossen. "Ein so junger Shinobi hier im Wald?"

Ryou zückt ein Kunai und geht langsam auf die Person zu. "Hey! Was macht ein Shinobi deines Alters hier im Wald?" Lucy starrt das fremde Mädchen an. "Wer bist du? Und was hast du mit dem zu tun was hier los ist?" Das Mädchen sieht die beiden hasserfüllt an."Lasst mich in Ruhe! Was ich hier treibe geht euch nicht an! Oder wollt ihr Ärger...?"

Lucy lächelt freundlich:"Hey, bleib ruhig Kleine! Wir wollen keinen Ärger, aber weißt du was hier los ist?" Ryou sieht Lucy an und grinst:"Lucy,wir wollen doch nicht unhöflich sein, wie wär es, wenn man sich erstmal vorstellt? Ich bin Ryou Yawagato, Shinobi aus Kirigakure und diese nette Dame dort ist Lucy aus Konohagakure. Eigentlich sind wir momentan zu viert unterwegs doch die anderen beiden sind Pilze und Beeren sammeln." Ryou steckt seinen Kunai weg."Und wen haben wir hier vor uns?" "Ich bin Arkanei ...und der Rest geht euch nichts an...Ich will euch nicht töten ...ich bin keine Mörderin so wie andere...lasst mich einfach in Ruhe. Oder ihr bekommt mein Schwert zu spüren.. verstanden?"

Arkanei lächelt freundlich und guckt Ryou und Lucy fragend an. Ryou überlegt kurz.

"Arkanei...bist du nicht die Tochter von Shizune? Ich kenne deine Mutter, ich habe sie vor 2 Jahren von Sunagakure nach Konohagakure eskortiert." Ryou geht langsam auf Arkanei zu und spricht mit ruhiger Stimme:"Weiß deine Mutter überhaupt das du hier bist? Als ich in Konoha bei Tsunade war wirkte sie ziemlich aufgelöst..."

Als nach einer Weile keine Antwort kommt setzt Ryou das Gespräch fort. "Anscheinend nicht, sonst hättest du schon geantwortet!" "Komm schon, Kleine! Sag doch was los ist wir wollen nur helfen... wirklich!" Lucy dreht sich genervt zu Ryou um und flüstert:"Was machen wir jetzt?" Arkanei geht einen Schritt zurück und sagt noch einmal:"Lasst mich! Meine Mutter ist mir egal! Die soll doch zur Hölle fahren! Ich will nur Macht und Rache, das reicht mir. Sie wäre mir eh nur im Weg. Und nenn mich nicht immer Kleine! Ich kann euch bald alle vernichten, ohne Anstrengung!"

Sie zieht ihr Schwert raus und hält es drohend vor sich. Lucy weicht zurück.

"Hallo? Geht's dir noch gut? Wir wollen dir doch nur helfen und wissen, was du so ganz

allein hier treibst... Sensei! Sag doch auch mal was!" Lucy guckt beunruhigt und geht in Stellung.

"Ich bin älter und besser ausgebildet, Arkanei. Du weißt doch selbst, dass wenn du Lucy oder mich angreifst du keine Chance gegen mich haben wirst!" Ryou gibt Lucy ein Zeichen, dass sie auf Abstand gehen soll und zückt seine Dolche. "An wem willst du überhaupt Rache nehmen?" "Pah! Älter! Na und? Ich will das Blut der Mörder, die meine beste Freundin ermordet haben! Einfach so, zack, Kopf ab. Und ich musste es mit ansehen..." Sie lacht hysterisch. "Tja, und ich glaube nicht, dass ein paar läppische Ninjas mich besiegen können..." Sie flüstert: "Ich habe ein verbotenes Jutsu erlernt! Ich kann Tote wieder auferstehen lassen! Aber wegen des großen Charkaverbrauches muss ich die Bäume aussaugen... bald kann ich meine Freundin wieder auferstehen lassen und mit ihr Rache an dem Mörder nehmen..."

Lucy sieht Arkanei besorgt an: "Arkanei...du brauchst Hilfe. Dein Geist ist verwirrt! Ich könnte dir helfen, ich bin Medicin und Sensei Ryou hat viel Erfahrung... Bitte lass dir helfen. Dieses Jutsu wird dir nicht helfen..deine Freundin ist dann nur noch eine leblose Marionette!"

"Arkanei wer hat dir dieses Jutsu beigebracht? Kabuto Yakushi? Es gibt kein Jutsu was einen toten Körper mit Geist und Seele zurück holt! Ich wurde 1 Jahr lang von Tsunade unterwiesen und muss dir sagen, dass du benutzt wurdest um den Wald zutöten. Es gibt lediglich Shikon no Jutsu und Kuchiyose: Edo Tensei und diese Jutsus erschaffen nur leere Hüllen, Marionetten ohne Gefühle." Ryou steckt seine Dolche wieder ein und geht auf Arkanei zu. Kurz vor ihr bleibt er stehen und dreht sich zu Lucy um. "Lucy, ich wollte dir eben mit dem Zeichen sagen, dass du leise sein sollst. Ich regel das."

Ryou guckt wieder zu Arkanei. "Ich verspreche dir, dass ich dir bei deiner Rache helfen werde, bei der Rache für deine Freundin, aber hör auf dem Wald das Leben zu entziehen! Es hilft nichts!"

Plötzlich taucht eine Motte auf: "Ich bin Nyoko. Kohana schickt mich. Sie macht sich etwas Sorgen, da sie befürchtet, dass sich feindlich Ninjas in der Nähe befinden. Besser gesagt, sie weiß, dass sich Ninja in der Nähe befinden. Ob sie es auf Inari abgesehen haben oder auf Kohana weiß ich nicht. Es sind jedenfalls ziemlich viele. Um die 20 Ninjas. Sie hat ein Schild aus Motten erschaffen, aber ich denke, dass sie bald kein Chakra mehr hat. Bitte beeilt euch!"

Lucy sieht Nyoko erschrocken an: "Sensei...ich geh zu Kohana und helf ihr. Und außerdem: Ich bin wohl in der Lage mit zureden und sowas ebenfalls zu regeln... darüber müssen wir irgendwann noch reden... Nyoko? Zeigst du mir den Weg?" Sie folgt Nyoko und verschwindet.

Arkanei sieht Ryou an: "Du lügst...Kabuto hat gesagt ...wenn ich nur lange genug warte, kommt die Seele wieder. Aber ja, es ist das Jutsu das du gesagt hast. Damit bekomme ich sie wieder..." Sie sieht sich um. "Tja, ein Wald weniger ...was macht das schon? Kabuto hat gesagt, dass ich mich zwar nach meiner Rache in seine Dienst stellen muss...aber das ist es mir wert. Und diese Tussi, ich glaub du hast sie Lucy genannt, ist auch weg! Was für ein herrlicher Tag!"

"Ich glaube nicht, dass du dich in den Dienst von Kabuto stellen willst. Kabuto ist ein Verräter und gehört zu den Ninjas, die von den Oi-Nin's und der Anbu am meisten gejagt werden. Ich werde es wissen!" Ryou greift in seinen Rucksack holt seine Maske heraus. "Das bleibt aber geheim... Weist du überhaupt, in wessen Auftrag die Mörder deiner Freundin standen?"

Arkanei antwortet widerwillig: "Nein, weiß ich nicht. Nur das sie aus Sunagakure

kommen...aber ich weiß sonst keine andere Möglichkeit...Shizune versteht mich eh nicht... und ich hab niemanden mehr... seit Zureniu tot ist hab ich keine Freunde mehr..." Arkanei wird langsam verzweifelt und beginnt zu weinen. "Ich weiß einfach nicht mehr weiter und... Kabuto hat mir versprochen, dass er mir helfen will..." Sie sieht Ryou unsicher an. "Kabuto wird dir nicht helfen können und er will es auch nicht, seit Orochimarus Verschwinden, ist Kabuto der Kage von Sunagakure und wahrscheinlich hat er sogar dafür gesorgt, dass deine Freundin ermordet wurde!"

Ryou nimmt die weinende Arkanei in den Arm. "Komm erstmal mit in unser Lager." "Wir müssen jetzt aber Kohana, Lucy und Inari helfen, halte dich an meinem Rücken fest, Arkanei" Ryou benutzt das Shunshin no Jutsu und verschwindet mit Arkanei auf dem Rücken aus dem Zentrum des Waldes...

Währenddessen kommt Lucy bei Kohana an und kämpft sich zu ihr durch.

"Hab gehört das du Hilfe brauchst... Sensei Ryou wurde aufgehalten... erklär ich dir später." Sie sieht sich um. "Du hast nicht übertrieben sind ziemlich viele... geht es Inari gut?"

Kohana nickt: "Ja, ihm geht es gut. Aber mir nicht, wenn ich noch ein paar Minuten weiter kämpfen muss hab ich kein Chakra mehr... Ich glaub, dass ich deine Hilfe brauche." Kohana formt ein Fingerzeichen woraufhin ihre Motten auf Lucy zufliegen und sich um sie legen. "So, jetzt bist du gegen Angriffe geschützt. Ich kümmere mich um Inari.□"

Kohana verschwindet mit Inari auf einem Baum und schützt sich und ihn mit einem Mottenschild. In dem Moment tauchen Ryou und Arkanei auf. Lucy durchbohrt gerade Feinde mit ihren Kristallen. "Schön, dass du sie zur Vernunft gebracht hast... könnt ihr uns helfen? Kohana schafft es nicht mehr lange..." Sie setzt die Kristalle erneut ein und greift die Feinde wieder an. "Perfekt, es sind nur noch 9 übrig!"

Ryou setzt Arkanei wieder ab und zückt sofort seine beiden Dolche und stürmt auf die 5 im Süden stehenden Feinde zu und innerhalb weniger Sekunden hat Ryou dafür gesorgt das sie das Zeitliche segnen. "Und jetzt sind es nur noch 4!"

Kohana formt ein Fingerzeichen und löst ihr Schild auf. //So, dass brauche ich jetzt auch nicht mehr!//

Sie erledigt die letzten 4 mit ihren Feuermotten. "Eigentlich hätten wir einen leben lassen sollen, damit wir wissen auf wem sie es abgesehen haben. Auf Inari, oder einen von uns..."

Ryou schüttelt den Kopf und sagt:"Das brauchen wir garnicht. Das sind Söldner aus Kirigakure, sie werden es auf Inari abgesehen haben." Er wendet sich an diesen. "Inari, gibst es etwas was du uns verheimlichst?" Ryou zündet sich eine Kippe an und sieht Inari durchdringend an. "Ähhmmm, ja Gozu und Meizu könnten etwas gegen mich haben, weil ich vor geraumer Zeit ihr Anwesen aufgekauft habe..."

Ryou seufzt:"Na, da hast du mein Team ja in eine schöne Scheiße geritten!"

----Einige Zeit später im Lager----

Alle sitzen gemeinsam am Lagerfeuer nur Arkanei und Ryou fehlen. Inari röstet ein Paar der gesammelten Pilze über dem Lagerfeuer und Lucy und Kohana lassen sich das bisher von Inari gekochte schmecken, aber dennoch fehlt jede Spur von Arkanei und Ryou.

---Etwas entfernt vom Lager---

Ryou und Arkanei sind schon etwas länger im Gespräch und Ryou sprach auch über Kabuto und seine Machenschaften gegen Konohagakure. "Wieso schließt du dich nicht einfach unserer Gruppe an Arkanei? Mit Lucy verstehst du dich ja vielleicht nicht nicht so gut, aber Kohana hatte ein ähnliches Schicksal wie du!"

"Ja... meinetwegen. Aber weißt du... ich hab nichts gegen Lucy. Naja, eigentlich mochte ich sie am liebsten von euch... sie ist aber so... ähm... abweisend. Als würde sie mich ablehnen und für eine Psychopathin halten. Aber du hast recht... Kabuto hat mich nur benutzt... Kannst du mir mal Lucy erklären? Vielleicht hilft das ja..."

"Ich weis nicht besonders viel über Lucy, nur was mir Tsunade gesagt hat. Sie wurde vor 6 Jahren ohne Gedächtnis vor Konoha entdeckt, nicht mal an ihren Namen kann sie sich erinnern. Ich rede am besten nochmal mit Lucy damit sie dein Schicksal versteht. Aber lass und jetzt erstmal ins Lager zurückkehren es wird schon spät."

---Am Lagerfeuer---

Lucy spricht mit Inari:"Inari? Kannst du noch etwas vom Essen aufbewahren? Ich schätze Ryou und Arkanei wollen auch was...."

Inari nickt und in dem Moment erscheinen auch schon Ryou und Arkanei. "Hallo meine Freunde!" Ryou geht grinsend aufs Feuer zu. "Kann ich auch noch was zu essen haben? Und Arkanei sieht auch etwas abgemagert aus!"

"Klar... setzt euch. Ich hab Inari schon gesagt, dass er was aufheben soll. Sonst hätte Kohana alles gegessen..." Kohana sieht Lucy aus Spaß böse an und grinst dann.

Ryou langt richtig bei den Pilzen zu und schlingt sie erstmal runter.

"Wir haben aber noch ein Problem, wir haben Gesellschaft bekommen und vielleicht sogar ein neues Mitglied unseres Teams, Arkanei, doch wir haben nur 3 Zelte, das von Inari, mein's und das von Lucy und Kohana..."

Lucy erwidert:"Das ist doch kein richtiges Problem... Jeder außer Inari natürlich, er bezahlt schließlich, muss sich halt ein Zelt teilen. Zu dritt sind die echt zu klein... Es liegt praktisch bei ihnen Sensei, wer sich mit ihnen ein Zelt teilen soll..."

Arkanei antwortet zögernd:"Also... ähm... ich weiß, dass ich die Neue bin... Aber wäre es ok, wenn ich mir mit Kohana ein Zelt teile? Ich möchte sie nämlich mal etwas näher kennenlernen. Mit Sensei Ryou und Lucy hatte ich ja schon etwas zu tun... ähm ... wär das in Ordnung?"

Sie sieht Ryou, Kohana und Lucy unsicher an. Lucy wird leicht rot. "Von mir aus...aber...Okay..." Sie seufzt. "Meinetwegen.... wenn es für sie Ok ist Sensei?"

Ryou nickt:"Mich soll es nicht stören, die Entscheidung ist deine."

"OK...ich teile mir ein Zelt mit Ryou... muss eh noch was mit ihm besprechen, wegen vorhin..." Sie guckt Ryou ernst an. "Arkanei, du gehst am besten bald schlafen... du musst bestimmt müde sein..." Arkanei gähnt:"Ja, ich geh jetzt ins Bett... Kohana? Kommst du mit? Nacht ihr beiden... und danke." Arkanei geht ins Zelt und Kohana folgt ihr, nachdem sie den anderen eine gute Nacht gewünscht hat.

Lucy nickt und wendet sich zu Kohana und Arkanei:"Gute Nacht..." Kohana und Arkanei verschwinden im Zelt.

Lucy wendet sich an Ryou. "Ich muss jetzt mal mit dir reden...wegen vorhin im Wald!" "Ich will jetzt aber erst noch zuende essen." Ryou greift sich noch ein Paar von den Pilzen und stopft sie sich in den Mund. "Du könntes auch noch was nehmen oder hast du keinen Hunger mehr?" Lucy schüttelt den Kopf:"Nein danke...ich hatte genug. Ess erst mal. Ich kann warten..." Ryou schluckt einen Pilz und guckt zu Lucy.

"Was wolltest du den jetzt sagen, wegen vorhin im Wald?" "Naja... weißt du... ich fande

einfach, dass du mir im Wald nichts zugetraut hast...ich wusste wohl, was ich tue. Ok, bei dieser Mission bist du der Chef, aber ich meine nur, dass ich auch was drauf hab. Heilen ist nicht so leicht wie es aussieht... außerdem bist du ja nur 9 Jahre älter als ich...Das wollte ich nur mal ansprechen... Ok? Da fühle ich mich dann...vielleicht klingt das jetzt albern...aber ich fühle mich dann wie ein kleines Mädchen... Verstehst du?"

Sie sieht Ryou fragend an.

Ryou:"Das verstehe ich, aber es war nicht böse gemeint. Ich bin bloß redegewandter und ich glaube dir, dass du eine gute Kunoichi bist und ich respektiere auch deine Beherrschung von Medic-Jutsus. Ich wollte mir dir auch noch was wegen Arkanei klären, aber darüber Sprechen wir lieber im Zelt!"

Ryou gähnt. "Wir sollten sowieso auch solangsam reingehen!" "Ja... du hast wohl recht... trotzdem, bitte denk das nächste mal daran. Ich bin nicht übersensibel, aber ich merke mir halt solche Dinge..." Lucy geht in Richtung Zelt. "Es wird kalt."

Lucy geht ins Zelt Ryou folgt. Im Zelt spricht Ryou Lucy an:"Arkanei hat mich gebeten dir zusagen, dass du nicht falsch über sie denken sollst und sie nicht als Psycho ansehen sollst. Eigentlich findet sie dich sogar ganz nett!" "Als Psycho sehe ich sie garnicht... nur als leicht beeinflussbar. Und das sie mich mag ist mir zwar sehr neu... aber Ok. Ich versuche morgen mal mit ihr zu reden..." Sie sieht Ryou fragend an. "Gibt's noch was ? Sonst würde ich jetzt schlafen gehen...?!"

---Ein paar Minuten später---

"Ähm...sensei? Kannst du dich mal wegrehen? Ich wollte mich eben umziehen?!"

Sie dreht Ryou den Rücken zu und zieht sich um. Ryou dreht sich von Lucy weg.

"Lucy, warum warst du eigentlich vorhin so nervös, als wir die Sache mit den Zelten geklärt haben ?"

Lucy wird wieder rot, aber Ryou kann sie nicht sehen. "Ach..ähm..naja nur so.

Weißt du... keine Ahnung. Nervös war ich ja nicht nur etwas verlegen... So fertig" Sie dreht sich wieder zu Ryou, Ryou dreht sich ebenfalls um. "Ich hätte ja auch draußen schlafen können!" "Nein! Doch nicht wegen mir! So schlimm ist das ja nicht...Ist doch alles Ok." Sie lächelt leicht. "Ist ja nichts dabei.

"Naja,es ist schon spät, ich leg mich dann jetzt aufs Ohr, denn in einem gesunden Körper lebt ein gesunder Geist!" Ryou zieht sein Hemd aus und legt es neben sich."Gute Nacht!" "Nacht...bis morgen." Lucy legt sich ebenfalls hin und dreht sich zur Seite.

Nach 15 Minuten wendet sich Lucy wieder zu Wort. "...schläfst du schon?"

Ryou dreht sich zu Lucy. "Eigentlich hatte ich bereits geschlafen, aber nicht so tief das mich deine Stimme nicht aufwecken könnte." "Entschuldigung...nur, ich kann nicht einschlafen. Kannst mir mal was von dir erzählen? Ich kenne immerhin nur deinen Namen, Rang und meine eigene Einschätzung dir gegenüber..."

"Naja über mich gibt es nicht viel zusagen, außer das ich aus Kirigakure komme und Ryou mit Vornamen heiße." Ryou lächelt. "Aber wenn du irgendwas wissen willst kannst du ja fragen"

"Ich weiß, das ist jetzt irgendwie ein bisschen persönlich... aber naja... wie bist du überhaupt nach Konoha gekommen,wenn du eigentlich aus Kirigakure kommst? Meine Geschichte, schätz ich mal, kennst du..." "Nach Konoha bin ich gekommen, weil ich von Shikamaru eingeladen worden bin mit ihm in den Bergen von Konoha zu trainieren, dass ist jetzt 3 Jahre her. Während meines zweiten Jahres, hab ich mich dann von Tsunade unterrichten lassen und gegen Ende letzten Jahres war ich dann wieder vorrüber gehend in den Bergen, bis ich letzte Woche wieder zurück gekommen

bin"

"Komisch... ich hab dich eigentlich kaum gesehen... obwohl du von Tsunade unterrichtet wurdest...und die meinte dass sie mir alles erzählt...Typisch Tsunade!" Sie lacht "Ja, Ja ich hab mich ja auch nicht besonders auffallend verhalten, also kein Wunder, dass du mich nicht bemerkt hast, obwohl, vielleicht liegt es auch daran, dass meine Haare kürzer waren und ich mit meinem schönen, ungepflegten 3 Tage Bart herumliefe und noch kein Raucher war!"

"Vielleicht... Tsunade hat mich ja in den 6 Jahren, seit ich sie kenne auch ziemlich auf Trab gehalten, da hatte ich keine Zeit andere Leute kennenzulernen... Sie hat mich ja auch die ersten 2 Jahre nur den wichtigsten Person gezeigt und vorgestellt... weil ich ja das Mal habe... Heimlichtuerereien hat sie halt drauf..." "Ihr wahres Aussehen hat sie ja bis jetzt auch immer geheim gehalten" Ryou lächelt. "Naja, viel mehr über mich kann man aber glaube ich wirklich nicht erfahren" Ryou guckt an die Zeltdecke. "Es wird immer später und wir sollten morgen ausgeschlafen seien, also nochmals Gute Nacht"

Ryou dreht sich mit dem Rücken zu Lucy "Ja...Gute Nacht. War schön mit dir zu reden..." Sie dreht sich auf die Seite.